

„Tatort Internet“ – Interview mit Kriminalhauptkommissar Markus Wortmann



Von Petra Bremser

Soziale Netzwerke im Internet wie Facebook, Twitter etc., Informationen und Kommunikationen, Einkäufe in Versand- oder Kaufhäusern – das sind nur einige wenige Gründe, warum mittlerweile rund 54 Millionen Menschen alleine in Deutschland täglich im Internet unterwegs sind. „Die Gefahren, im weltweiten Netz unterwegs zu sein und das eigene Profil preiszugeben, werden dabei erschreckend unterschätzt“. Der „Isenburger“ sprach mit Kriminalhauptkommissar Markus Wortmann, Präventionsfachberater im Polizeipräsidium Südosthessen.

„Tatort Internet“ – ist es wirklich so schlimm?

Markus Wortmann, dessen Büro im Polizeiladen Offenbach ist und der in zahlreichen Vorträgen auf die Gefahren neuer Medien hinweist, nickt: „Wir nennen es sogar „Tatmittel“ Internet, weil der leichtsinnige Umgang mit den eigenen Daten und der Privatsphäre zu Straftaten, Mobbing, Betrug, zum Abgreifen von Bankdaten, zum Einschleusen von Viren und Trojanern geradezu einlädt.“

„Und Sie helfen Menschen unterschiedlichen Alters dabei, das zu vermeiden?“

„Ich möchte vor allem vorbeugen. Möchte Lehrer, Eltern, Jugendliche und Erwachsene sensibilisieren, mit den Daten nicht sorglos umzugehen. Kaum jemand liest wirklich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der verschiedenen Anbieter. Aber genau das ist der Punkt: Hier kann man beispielsweise eine „Sperrung von Drittanbietern“ veranlassen, ebenso kostenpflichtige Telefonnummern bei Festnetz und Handy gleich zu Beginn sperren lassen.“

„Man liest fast jeden Tag „Horrorgeschichten“ über Internet-Kriminalität. Aber was geschieht da im Einzelnen?“

„Jeder zweite Nutzer hat ein Online-Profil. Wenn man beispielsweise leichtsinnig seine Bankdaten preisgibt, ohne zu wissen, ob diese auch hundertprozentig geschützt sind, verliert man jegliche Kontrolle über sein Bankkonto. Agiert man mit seinem richtigen Namen, mit

Adresse und Wohnort und stellt womöglich noch Fotos ein, von denen man denkt, sie werden nur von „Freunden“ gesehen, ist man gläsern! Das Internet vergisst nichts. Persönliche Daten, Urlaubsfotos, private Aufnahmen bei Feiern – das sind nur wenige der Informationen, auf die sehr häufig unseriöse Nutzer zugreifen. Der Imageschaden kann riesengroß sein – beispielsweise bei Bewerbungen. Fast alle Arbeitgeber schauen zur Einschätzung ins Netz! Täter und Opfer müssen sich nicht einmal kennen!

„Aber jeder weiß doch, dass man sich schützen muss. Ist es dann Leichtsinns- oder Unwissenheit?“

Das stimmt. Die Gefahren kennt man, aber meist nicht die Mittel, die schützen können. Ganz gleich, ob bei Smartphone (Stichwort WhatsApp), Handy, PC – es gibt Möglichkeiten, optimalen Schutz zu erreichen. Verschlüsselungsprogramme, Virenschutz, Aktivierung des Spam-Filters bei Emails, Installationen jeglicher Angebote nur aus vertrauenswürdigen Quellen – das ist nur ein ganz kleiner Teil der Schutzmöglichkeiten. Weiterhin sollte man Datenverbindungen per Mobilfunk im Ausland ausschalten. Daten, die nicht mehr gebraucht werden, schnellstens löschen. Nur Apps, die Daten verschlüsseln, schützen auch vor fremdem Zugriff.

„Aber sind das nicht teure Programme, die sich nicht jeder leisten kann?“

„Ganz und gar nicht! Die meisten dieser Programme sind bereits mit dem Erwerb von Handy, PC, Smartphone etc. bezahlt und vorhanden. Das Problem ist nur, dass kaum jemand die AGB's liest und dann die Programme auch aktiviert. Wir können hier sicher nicht alle Fragen und Möglichkeiten aufzeigen. Die Leser des Isenburger und jeder, der möchte, können aber gerne mit mir und meinen Kollegen Kontakt aufnehmen, um jedes Problem zu lösen. Noch einmal sei gesagt: **Das Internet kennt keinen Radiergummi – es vergisst nie.**“

Markus Wortmann ist zu erreichen: Internetprävention im Polizeiladen Offenbach, Stadthof 16. Telefon (069) 8008-1229, Mail: internetpraevention@pp-soh.de. Dort hilft man in allen Fragen weiter; bietet aber auch Vorträge in Schulen, Firmen, bei Elternabenden etc. an. Scheuen sie sich nicht, Kontakt aufzunehmen!



Insektenschutz



- DAUERHAFT
- LANGLEBIG
- HOHE FUNKTIONALITÄT



DIETZ
Glasbau GmbH

Luisenstraße 56
Neu-Isenburg

☎ 0 61 02 / 800 284
Fax 0 61 02 / 800 434
info@dietz-glasbau.de

weru -Fachbetrieb

Fenster und Türen zum Leben